

## Informationen zu Corona-Testungen

Auf Grund der Medien-Berichterstattung nach der Bund-Länder-Konferenz und der Kommunikation des Bundes und der Länder ist bei einigen Wedelerinnen und Wedelern der Eindruck entstanden, dass ab Montag flächendeckend kostenlose Schnelltests zur Verfügung stehen. Entsprechende Fragen wurden in den vergangenen Tagen an die Stadt herangetragen.

Die Stadt Wedel muss bei allem Verständnis für diese Nachfragen und dem Wunsch nach schnellen Testungen leider derzeit noch klarstellen, dass es aktuell noch keine Regelungen für flächendeckende kostenlose Schnelltestungen gibt! Der Beschluss lautet lediglich, dass ab Montag, 8. März, der Bund die Kosten übernimmt.

### **Aktueller Sachstand:**

Mit der Zusage der Übernahme der Kosten ist aber ein wichtiger Punkt noch nicht geregelt: Wer führt die Tests mit welchen Tests aus welchen Beständen durch.

Entsprechende organisatorische Voraussetzungen, insbesondere auch die Finanzierungsregelung müssen jetzt auf der Bund-/Länderebene geschaffen werden. Das Land SH ist mit den kommunalen Landesverbänden im Gespräch, ob und ggf. wie die Kommunen bei der Umsetzung helfen können und sollen. Die Stadt Wedel hofft, dass es hierzu im Laufe der Woche (vom 8. Bis 14. März) Klarheit gibt. Lediglich für das Schul- und Kita-Personal ist das Testregime schon für nächste Woche organisiert.

### **Weiteres Vorgehen:**

Der Stadt Wedel liegen derzeit also noch keine Vorgaben vor, in welcher Form und von wem öffentliche Testungen organisiert werden sollten. Hier wird letztlich die Entscheidung der zuständigen Gesundheitsbehörde des Kreises Pinneberg maßgeblich sein. Sobald eine Regelung vorliegt wird die Stadt Wedel umgehend über die Modalitäten auf dem [Infobereich auf Wedel.de](https://www.stadt.wedel.de/infobereich) informieren.

Bis dahin sind Nachfragen an die Stadt Wedel zu diesem Thema natürlich grundsätzlich möglich, allerdings können dann voraussichtlich keine anderen Auskünfte gegeben werden als hier.



Hier zum Nachlesen die entsprechenden [Beschlüsse der MPK:](#)

*In den kommenden Wochen und Monaten, bis allen Bürgerinnen und Bürgern ein Impfangebot gemacht werden konnte, stellen regelmäßige Corona-Tests einen wichtigen Baustein dar, um mehr Normalität und sichere Kontakte zu ermöglichen. Schnelltests sind inzwischen in großer Zahl verfügbar und das Testangebot auf dem Markt wird durch kostengünstige Selbsttests erweitert.*

*Die nationale Teststrategie wird daher um folgende Maßnahmen ergänzt, die bis Anfang April schrittweise umgesetzt werden sollen:*

- Für einen sicheren Schulbetrieb und eine sichere Kinderbetreuung stellen die Länder im Rahmen von Testkonzepten sicher, dass das Personal in Schulen und Kinderbetreuung sowie alle Schülerinnen und Schüler pro Präsenzwoche das Angebot von mindestens einem kostenlosen Schnelltest erhalten. Soweit möglich soll eine Bescheinigung über das Testergebnis erfolgen.*
- Für einen umfassenden Infektionsschutz ist es erforderlich, dass die Unternehmen in Deutschland als gesamtgesellschaftlichen Beitrag ihren in Präsenz Beschäftigten pro Woche das Angebot von mindestens einem kostenlosen Schnelltest machen. Soweit möglich soll eine Bescheinigung über das Testergebnis erfolgen. Dazu wird die Bundesregierung mit der Wirtschaft noch in dieser Woche abschließend beraten.*
- Allen asymptomatischen Bürgerinnen und Bürgern wird mindestens einmal pro Woche ein kostenloser Schnelltest einschließlich einer Bescheinigung über das Testergebnis in einem von dem jeweiligen Land oder der jeweiligen Kommune betriebenen Testzentrum, bei von dem jeweiligen Land oder der jeweiligen Kommune beauftragten Dritten oder bei niedergelassenen Ärzten ermöglicht. Die Kosten übernimmt ab dem 8. März der Bund.*

*Bund und Länder weisen eindringlich darauf hin, dass ein positiver Schnell- oder Selbsttest eine sofortige Absonderung und zwingend einen Bestätigungstest mittels PCR erfordert. Ein solcher PCR-Test kann kostenlos durchgeführt werden. Eine Absonderung der Kontaktpersonen 1 ist in diesen Fällen dann erforderlich, wenn der PCR-Test ebenfalls positiv ist. Es gelten die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts.*

*Bund und Länder bilden eine gemeinsame Taskforce Testlogistik, um die größtmögliche Verfügbarkeit und zügige Lieferung von Schnelltests einschließlich Selbsttests für die Bedarfe der öffentlichen Hand sicherzustellen. Diese wird gebildet unter der gemeinsamen Leitung des BMG und des BMVi mit Beteiligung von BMF, BMAS, BMWi und BKAmT, auf Seiten der Länder aus je einem Vertreter, der in führender Funktion die Testlogistik verantwortet sowie aus Produzenten, Handel und Logistikbranche.*

Datum: 8. März 2021

Mitteilung:  
Stadt Wedel  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sven Kamin  
Tel. 04103 707 368  
s.kamin@stadt.wedel.de